

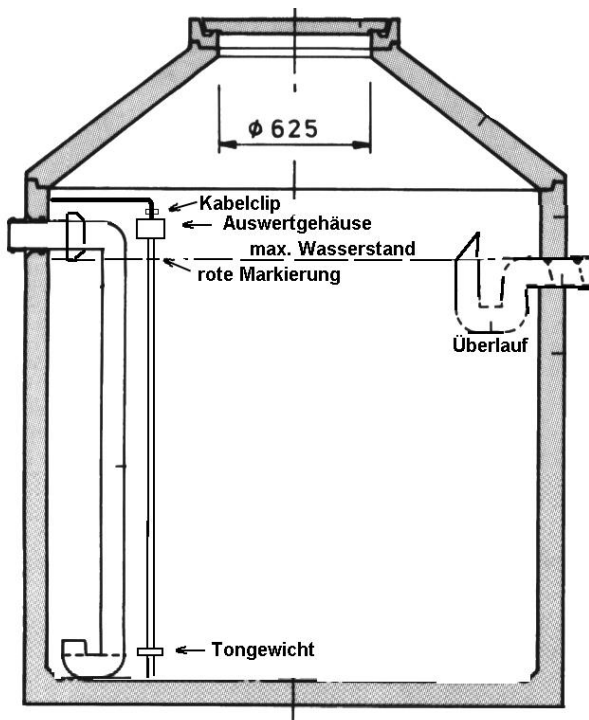


Installationsanleitung Sensoreinheit

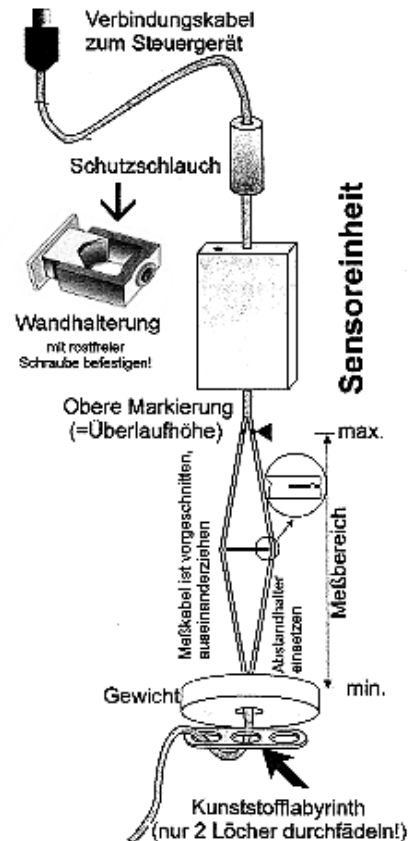
Die Sensoreinheit besteht aus einem 2-adrigen Messkabel mit einseitiger Edelstahlspitze, der Auswertelektronik und dem Verbindungskabel mit Stecker zum Steuergerät. Die richtige Installation der Sensoreinheit hat für die Funktionssicherheit der gesamten Anlage grundlegende Bedeutung. Arbeiten Sie bei der Befestigung der Sensoreinheit in der Zisterne sehr genau! **Die Isolierung des Meßkabels darf nicht beschädigt werden!**

Die Auswertelektronik ist in einem Kunststoffgehäuse untergebracht und mit Kunstharz vergossen. Das Meßkabel hat im oberen Bereich eine Markierung, die den 100%-Punkt angibt.

Montage der Sensoreinheit im Speicher*:



* Als Speicher können sowohl Kunststoffspeicher, wie auch Betonzysternen verwendet werden.



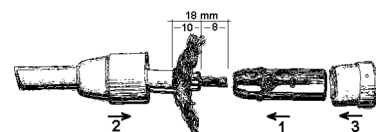
1. Befestigen Sie den grauen Kabelclip mit einer Edelstahlschrauben in der Zisterne so hoch, daß bei späterem aufklippen des weißen Verbindungskabels, sich die rote Markierung auf dem Meßkabel in Höhe des Überlaufs befindet. (Siehe Skizze) Eine Überflutung des Gehäuses sollte vermieden werden.
2. Klemmen Sie das Verbindungskabel mit der Schutzhülse in den Clip und richten das Meßkabel so aus, daß die rote Markierung den maximalen Wasserstand darstellt (Unterkannte des Überlaufs).
3. Das Meßkabel hängt senkrecht im Tank und dient dazu, den Behälterfüllstand zu erfassen. Aufgrund der speziellen Eigenschaften der Messung darf das Meßkabel weder die Behälterwand noch sonstige Gegenstände berühren!
4. Das Tongewicht wird von unten so weit auf das Meßkabel geschoben, daß es ca. 5 cm - 10 cm über dem Boden endet. Das Gewicht ist mit dem Kunststofflabyrinth am Meßkabel zu sichern. **Das restliche Kabel muß tiefer plaziert werden als das Gewicht und darf auf keinem Fall abgeschnitten werden.**
5. Spreizen Sie das Meßkabel auseinander und setzen ca. in der Mitte den grauen Abstandhalter ein.
6. Führen Sie das Verbindungskabel in einem Schutzrohr, oder Nachspeiserrohr zum Steuergerät. Das Verbindungskabel ist verrottungsfrei, trotzdem ist eine direkte Verlegung in der Erde, ohne Schutzrohr nicht zulässig, wegen der mechanischen Druckbelastung des Erdreiches! Vermeiden Sie unbedingt Knicke oder Knoten.

Steckermontage :

1. Äußere Isolierung ca. 18 mm entfernen.
2. Drahtgeflecht hochbiegen.

3. Innere Isolierung ca. 8 mm entfernen.

Achtung!
Außengeflecht darf nicht die Schraube für Innenleiter berühren!



Betriebsspannung: 8 V . 12 V DC

Messwert: 4 mA . 20 mA (Bei Verwendung des Spreizstabes ist der Messwert nicht linear)

Polarität des Verbindungskabels: Innenseele = Minuspol; Außengeflecht = Pluspol